

## **Zu viele offene Fragen**

Bei der Gemeinderatssitzung am 01.12.2021 wurde das Nachtragsbudget, also Geld welches bereits von der Gemeinde ausgegeben wurde und nachträglich budgetiert gehört auf Grund von fehlender Transparenz und unzureichender Beantwortung der Fragen, von der ÖVP mit Stimmenthaltung abgelehnt.

Es sind wieder Finanzmittel geflossen, ohne dass die Ausgaben vorher in einem Ausschuss noch im Gemeinderat besprochen, geschweige denn beschlossen wurden.

Bei einem für Traismauer sehr wichtigem Thema, die Jugendbetreuung, wurde von der ÖVP die Wichtigkeit und absolute Notwendigkeit betont, da sie diese schon vor Jahren eingefordert hat.

Aber auch dieses Thema wurde von den zuständigen SPÖ Gremien zerredet und die Fragen der ÖVP wofür finanzielle Zuwendungen an den Verein EKIDS in der Höhe von € 78.000,- (für ein Halbjahr) verwendet wurden nicht bzw. nur unzureichend beantwortet.

Die ÖVP Mandatäre wollten wissen, wie viele Jugendliche ständig in Betreuung sind und wie viele Sozialarbeiterstunden dafür aufgewendet wurden.

Der Bürgermeister bemerkte zwar dass es einen Vertrag mit EKIDS für die Jugendbetreuung geben sollte, erwähnte aber gleichzeitig dass bis dato noch gar kein Vertrag abgeschlossen wurde.

## **Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war der Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Prüfungsausschussvorsitzende [Abg.z.NR](#), GR Zorba Süleyman berichtete über einige Mängel, wie ein zu teurer Ankauf eines E-Autos und massive Kostenüberschreitungen bei archäologischen Ausgrabungen.

## **Skandalöse Kosten/Nutzenrechnung der Ausstellung "Alles Muster"**

Auch die Ausgaben für die Ausstellung „Alles Muster“ wurde unter die Lupe genommen. Es stellte sich heraus dass den Ausgaben von über € 100.000,- lediglich Einnahmen von € 500,- gegenüberstanden.

Der Bürgermeister hat dazu keine schriftliche Stellungnahme vorgelegt und lediglich angemerkt dass er den Bericht des Prüfungsausschuss zur Kenntnis nimmt.

Er stellte aber abschliessend fest, dass grundsätzlich die seitens des Prüfungsausschuss festgestellten "Mängel" vernachlässigbar sind. Das sieht die ÖVP anders. Vergaben ohne GR-Beschlüsse, massive Kostenüberschreitungen ohne den GR zu informieren, oder zu teure Autoeinkäufe sind aus Sicht der ÖVP keine Bagatellen.

**Begrüßt und einstimmig beschlossen wurde die Schaffung eines Abholsammeltaxis, und die Erhöhung des Heizkostenzuschusses.**